



Hallo, ich bin Daniel Klembt

und ich habe sowohl den Bachelor-, als auch den Masterstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Stralsund abgeschlossen und bin nun wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand.

Was habe ich genau studiert?

Die Ausrichtung meines Bachelorstudiums war der allgemeine Maschinenbau, wobei ich mich schon damals auf die computergestützte Konstruktion und Strömungsmechanik konzentriert habe.

Danach habe ich im Masterstudium meinen Fokus auf die Produktion und vertiefend auf die Strömungsmechanik gelegt.

Der Übergang vom Bachelorstudium in die Berufswelt war...

sehr leicht. Denn ich hatte bereits meine Bachelorthesis bei der SolidLine AG (Dassault Systemes - SolidWorks) in Frankfurt a. M. geschrieben und hatte somit die Möglichkeit bei einer Reihe von Firmen in Deutschland sofort anzufangen. Allerdings habe ich schon während meiner Abschlussarbeit gemerkt, dass ich die Nähe zum Meer und das wissenschaftliche Arbeiten vermisse.

Das Masterstudium...

an der Hochschule Stralsund war noch einmal fordernd, aber ermöglichte mir ein besseres Verständnis und einen größeren theoretischen Einblick in zahlreiche technische Bereiche. Vor allem die Möglichkeit, mich weiter der Strömungsmechanik zu widmen, bereitete mir viel Freude. Aus diesem Grund habe ich auch meine Masterthesis im Fachbereich Strömungslehre, Strömungsmaschinen und Wärmelehre geschrieben. Die Aufgabenstellung „Analyse des Strömungsfeldes um eine rotierende Scheibe mittels numerischer Simulation und Validierung durch ein Experiment“ gab mir die Möglichkeit, die numerische Strömungsmechanik mithilfe von Experimenten und neuester Strömungsmesstechnik, wie dem PIV (Particle Image Velocimetry) zu validieren bzw. die Lösungen zu vergleichen.

Nach dem Masterstudium...

wollte ich gern weiter in der Strömungsmechanik forschen und bekam durch meinen jetzigen Mentor und Doktorvater die Möglichkeit zur Promotion. Aus diesem Grund habe ich mich an der Hochschule auf eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter beworben.

Mein Arbeitstag und die Promotionsphase...

stellt mich immer wieder vor neue Herausforderungen. Meine Berufsbeschreibung würde wohl „Unterstützung der Forschung und Lehre“ lauten. Was mir die Möglichkeit bietet, Studierende zu unterstützen und Abschlussarbeiten zu begleiten. Darüber hinaus beschäftige ich mich mit der experimentellen und numerischen Untersuchung von realen Mehrphasenströmungen in biologisch sensiblen Medien. Im Zuge meiner Promotion und bedingt durch gute Verbindungen zu der lokalen Brauerei setzte ich mich u.a. intensiv mit der natürlichen Gärung bei der Bierherstellung auseinander. Dabei interessieren mich die Strömungsvorgänge und Phänomene im Gärtank, welche ich mit Hilfe der Temperatur- und akustischen Messtechnik erfassen und zusätzlich mit der computergestützten Simulation verstehen kann.



Meine Freunde aus dem Studium arbeiten jetzt...

weltweit bei namenhaften Firmen, z.B. in der Schweiz, Canada und im Süden Deutschlands. Viele sind in Zulieferbetriebe der Luft und Raumfahrt sowie der Automobilindustrie gegangen.

Wenn ich auf das Studium zurückblicke,...

dann möchte ich diese Zeit nicht missen, denn es war eine schöne, aber auch fordernde Zeit, die mich sowohl persönlich als auch fachlich sehr viel weitergebracht hat. Ich freue mich auch jetzt noch über die familiäre Atmosphäre, die ich bereits als Student sehr geschätzt habe. Darüber hinaus kann ich als ehemaliger Student die hervorragenden Laborausstattungen positiv hervorheben, die jedem Ingenieurstudenten schon im Studium das Forschen und Lernen wie im späteren Berufsleben ermöglichen.

Mein Tipp für Studieninteressierte und Studierende ist, ...

informiert euch gut über die Universität oder Hochschule, an der Ihr studieren wollt, denn das Studium ist lang und mit vielen Hochs und Tiefs verbunden. Aus diesem Grund kann es nicht schaden, an einer Hochschule mit einem tollen Campus, hervorragenden Laboren sowie Professoren und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, zu studieren. Die Hochschule Stralsund bietet all das!